



Bayern Innovativ GmbH
Innovationsgutschein Bayern
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg

Stand: Januar 2010

Bitte nehmen Sie zur Bearbeitung Ihres
Antrags das Merkblatt zu Hilfe

Anlagen:

- Kopie Gewerbeanmeldung /
Handelsregisterauszug (Blatt A
und B) / Finanzamts-
Bescheinigung (Freiberufler)

Antrag auf einen Innovationsgutschein des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- Wir bewerben uns für einen Innovationsgutschein im Wert von 50% der
zuwendungsfähigen Kosten, maximal bis zu €7.500,00.

1. Antragsteller

Firma:

Rechtsform:

Firmeninhaber bzw. Geschäftsführer:

Firmensitz (Adresse):

Ansprechpartner(in):

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

bei angehenden Existenzgründern /

Existenzgründerinnen:

Name, Adresse

Handelt es sich hierbei um den Hauptsitz Ihres Unternehmens?

Ja

Nein

Wenn nein, wo befindet sich der Hauptsitz? _____

Hat Ihr Unternehmen im Rahmen dieses Programms bereits einen Antrag auf einen Innovationsgutschein gestellt?

Ja

Nein

Bitte Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. Kopie des Handelsregisterauszuges (Blatt A und B) beifügen. Freiberufler(innen)/Freelancer(innen) legen eine Kopie des Schreibens des Finanzamtes über den Zeitpunkt der Erstveranlagung oder eine Kopie der Beitrittserklärung zur Künstlersozialkasse bei.

2. Handelt es sich um ein Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und höchstens 10 Mio. € Jahresumsatz bzw. Jahresbilanzsumme?

Beschäftigtenanzahl (einschließlich Inhaber/Geschäftsführung/Mitarbeiter):

Ja, mit _____ Vollzeitbeschäftigten
mit _____ Teilzeitbeschäftigten

Nein

Jahresumsatz/Jahresbilanzsumme:

Ja, höchstens 10 Mio. € Umsatz bzw. Jahresbilanzsumme

Nein, über 10 Mio. € Umsatz bzw. Jahresbilanzsumme

3. Erklärung verbundener Unternehmen (siehe Merkblatt):

Nein, es handelt sich um kein verbundenes Unternehmen

Ja, es ist ein verbundenes Unternehmen

Wenn Ja, bitte listen Sie zudem die verbundenen Unternehmen mit deren Beschäftigtenzahl und Bilanzsumme auf:

4. Befindet sich der Antragsteller in Schwierigkeiten (siehe Merkblatt)?

Nein

Ja

5. Beschreibung des geplanten Vorhabens (bitte max. 2 Seiten)

Projekttitle (kurzer, aussagekräftiger Titel):

Projektziel (was soll im Rahmen des Projektes entwickelt bzw. verbessert werden):





Beschreibung der Innovation (was ist an diesem Produkt / Technologie / Dienstleistung innovativ / neu / vorteilhaft):

Mit welcher Einrichtung / Einrichtungen bzw. Partnern (Forschungspartner / Entwicklungspartner / privatwirtschaftlicher Dienstleister gemäß Richtlinie) soll das Vorhaben umgesetzt werden (Adresse, Ansprechpartner, Tel.Nr.)?

Welche konkreten Aufgaben übernimmt dieser / übernehmen diese Partner im Rahmen des Projektes / Vorhabens?

Wie hoch schätzen Sie die Gesamtkosten des Projektes/Vorhabens?

Wann wird das Projekt/Vorhaben voraussichtlich abgeschlossen sein?

Nur ausfüllen, falls Sie sich zu einem größeren Forschungs- und Technologievorhaben zusammenschließen (bis zu 4 Unternehmen können ihre Innovationsgutscheine bündeln):

Die weiteren Antragsteller haben gesonderte Anträge abzugeben.

Der Innovationsgutschein soll mit folgenden Unternehmen (max. 3 weitere Unternehmen, bitte Firmenname und -ort angeben) gebündelt werden:

1. _____

2. _____

3. _____

Hinweis auf die Bestimmungen des Subventionsgesetzes

Unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) (Subventionsbetrug) strafbar sein, sofern die Angaben für den Antragsteller oder einen anderen vorteilhaft sind. Gleiches gilt, wenn die Bayern Innovativ GmbH über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis gelassen worden ist.

Subventionserheblich sind insbesondere:

- Angaben zum Vorhaben (genaue Beschreibung)
- Angaben zum Unternehmen (Sitz, Größe des Unternehmens, Umsatz bzw. Bilanzsumme, beabsichtigte Innovation)
- Mitteilungs- und Nachweispflichten nach Nr. 5 und 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Rechtsgrundlagen:

§ 264 Strafgesetzbuch und §§ 3 und 4 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (Bundesgesetzblatt 1 S. 2037) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht vom 01.03.1977 (GABL S. 42).

Hiermit bestätigen wir, dass

- wir mit der Maßnahme noch nicht begonnen haben, d.h. noch keinen Vertrag für die vorgesehene Forschungs- und Entwicklungsdienstleistung mit einem Anbieter abgeschlossen haben und auch nicht vor der Entscheidung über diesen Antrag abschließen werden,
- wir die im Merkblatt definierten Fördervoraussetzungen zur Kenntnis genommen haben und beachten werden,
- kein weiterer Zuschuss der öffentlichen Hand (insbesondere Zuschüsse der EU, des Bundes, der Länder oder der Kommunen) für den / die beantragten Maßnahmen beantragt wurde oder wird,
- uns bekannt ist, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) (Subventionsbetrug) strafbar sein können, sofern die Angaben für den Antragsteller oder einen anderen vorteilhaft sind. Gleiches gilt, wenn der Projektträger über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis gelassen worden ist.
- die in diesem Antrag einschließlich Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift
Geschäftsführer(in)/Inhaber(in)

Der Antrag kann nur vollständig ausgefüllt bearbeitet werden. Die Angaben sind im Sinne des Datenschutzrechtes freiwillig. Sie werden im Rahmen des für die Antrags- und Zuschussbearbeitung notwendigen Umfangs edv-technisch verarbeitet.

Freiwillige Angaben im Rahmen der Evaluation des Modellvorhabens

Die Angaben haben keinen Einfluss auf die Entscheidung über den Zuschuss.

In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen gegründet?

Wurde das Unternehmen vom derzeitigen Inhaber gegründet oder übernommen?

Gegründet: Ja Nein Übernommen: Ja Nein

Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um ein Familienunternehmen?

Ja Nein

Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an?

Welcher Umsatzgrößenklasse ist Ihr Unternehmen zuzuordnen?

unter 1 Million € zwischen 1 und 2 Millionen €
 zwischen 2 und 5 Millionen € zwischen 5 und 10 Millionen €

In welcher(n) Kammer(n) ist Ihr Unternehmen Mitglied?

IHK Handwerkskammer
 eine Kammer der freien Berufe keine Kammer

Wie haben Sie vom Modellvorhaben erfahren?

IHK Handwerkskammer Bayern Innovativ GmbH
 Medien Sonstige: _____

Wurden Sie von der IHK, Handwerkskammer oder einer anderen Innovationsberatungs-Einrichtung im Vorfeld beraten?

Ja, durch _____ Nein

Haben Sie in der Vergangenheit bereits mit einer F&E-Einrichtung kooperiert?

Nein Ja, mit: _____

Haben Sie bereits andere Fördermaßnahmen zur Innovationsförderung in den letzten 5 Jahren in Anspruch genommen?

Nein Ja, welche: _____